



Im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam

Energie und Wasser Potsdam
Steinstraße 101

14480 Potsdam

Original

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden!

Vorgangsnummer (bitte bei Rückfragen angeben!)

Grundstück

Ihre Zeichen	Ihr Angebot	unser Zeichen	Telefon	Datum
--------------	-------------	---------------	---------	-------

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bestätigt, dass die Trinkwasserhaus- bzw. Grundstücksinstallation mit allen Verbrauchsleitungen hinter dem Hausanschluss (hinter der Wasserzähleranlage) entsprechend den derzeit anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurde / wird.

Sofern es bei dem Bauvorhaben zutrifft, gilt diese Bescheinigung auch für erdverlegte Verbrauchsleitungen, für Verbrauchsleitungen hinter Bauwasseranschlüssen, für Gartensprenganlagen u.ä..

Bei Arbeiten an vorhandenen Kundenanlagen bzw. Hausinstallationen bezieht sich diese Bescheinigung nur auf die vom Bauherren bzw. Auftraggeber veranlassten Installationsarbeiten und verwendeten Materialien.

Das Formblatt „Antrag zur Errichtung und Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage“ wird nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kundenanlage der Energie und Wasser Potsdam GmbH vollständig ausgefüllt übermittelt.

Unterschrift und Firmenstempel des Installationsunternehmens	Zulassungsnummer
--	------------------

bitte wenden



Im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam

Energie und Wasser Potsdam
Steinstraße 101

14480 Potsdam

Zweitschrift

Zum Verbleib bei Ihren Unterlagen.

Vorgangsnummer (bitte bei Rückfragen angeben!)

Grundstück

Ihre Zeichen	Ihr Angebot	unser Zeichen	Telefon	Datum
--------------	-------------	---------------	---------	-------

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bestätigt, dass die Trinkwasserhaus- bzw. Grundstücksinstallation mit allen Verbrauchsleitungen hinter dem Hausanschluss (hinter der Wasserzähleranlage) entsprechend den derzeit anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurde / wird.

Sofern es bei dem Bauvorhaben zutrifft, gilt diese Bescheinigung auch für erdverlegte Verbrauchsleitungen, für Verbrauchsleitungen hinter Bauwasseranschlüssen, für Gartensprenganlagen u.ä..

Bei Arbeiten an vorhandenen Kundenanlagen bzw. Hausinstallationen bezieht sich diese Bescheinigung nur auf die vom Bauherren bzw. Auftraggeber veranlassten Installationsarbeiten und verwendeten Materialien.

Das Formblatt „Antrag zur Errichtung und Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage“ wird nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kundenanlage der Energie und Wasser Potsdam GmbH vollständig ausgefüllt übermittelt.

Unterschrift und Firmenstempel des Installationsunternehmens	Zulassungsnummer
--	------------------

bitte wenden

Soweit zutreffend, wurden bei den Installationsarbeiten beachtet:

DIN 1988

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)
Arbeitsblätter des DVGW
– Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. –

DVGW – GW 2

Verbinden von Kupferrohren für die Gas- und Wasserinstallation
innerhalb von Grundstücken und Gebäuden

DVGW – GW 7

Flußmittel zum Löten von Kupferrohren für die Gas- und Wasserinstallation

DVGW – GW 392

Nahtlos gezogene Rohre aus Kupfer für die Gas- und Wasserinstallation

DIN 4807

Ausdehnungsgefäße Teil 5: Geschlossene Ausdehnungsgefäße mit Membrane für
Trinkwasser-Installationen; Anforderungen, Prüfungen, Auslegung und Kennzeichnung

DIN 19635

Dosiergeräte zur Behandlung von Trinkwasser; Anforderungen, Prüfung, Betrieb;
Technische Regel des DVGW

DIN 19636

Enthärtungsanlagen (Kationenaustauscher) in der Trinkwasserinstallation:
Anforderungen, Prüfungen; Technische Regel des DVGW

Auch weitere, nicht aufgeführte technische Regeln wurden beachtet,
wobei jeweils die letzte gültige Ausgabe zugrunde gelegt wurde.

Hierzu siehe DIN 1988

Teil 1, Seite 14
Teil 2, Beiblatt 1
Teil 3, Seite 44
Teil 4, Seite 14
Teil 5, Seite 14
Teil 6, Seite 8/9
Teil 7, Seite 5–7
Teil 8, Seite 11